

Her mit den guten Ideen

Beitrag von „giggchen“ vom 2. August 2009 18:23

Hallo zusammen,

ich bekomme nach den Sommerferien ein 1. Schuljahr und habe vor (jaja, es gibt sowohl Vor- als auch Nachteile) Gruppentische zu stellen bzw. hab das schon gemacht. Dazu habe ich bereits Namensschilder erstellt und zwar in bunt (rot, gelb, grün, blau). Nun möchte ich, dass die Kinder mit den roten (blauen/grünen/gelben) Schildern jeweils an einem Gruppentisch zusammensitzen. Ich hoffe ich habe mich bis hierher einigermaßen verständlich ausgedrückt...

Frage: Wie kann ich die Gruppentische in den Farben "markieren"? Hatte schon einige Ideen, wie z.B. Klebepunkte, Schachtel in die Mitte, Gefäße mit Dekosand... aber ich bin irgendwie mit keiner bisher so richtig glücklich.

Weiß jemand vielleicht noch eine gute Möglichkeit?

Oder ist das insgesamt totaler Schwachsinn?!

LG und vielen Dank im Voraus
giggchen

Beitrag von „Halli“ vom 2. August 2009 18:31

Schwachsinn ist es nicht. Ich finde deine Idee gut. Da die Kinder ja noch nicht lesen können, hilfst du ihnen, indem sie nach Farben ordnest. Ist dann organisatorisch viel einfacher zu sagen die gelben alle an den gelben Tisch als jedes Kind einzeln an einen Tisch zu schicken. Allerdings solltest du diese Farborganisation nicht nur einmalig nutzen um die Kinder auf ihre Tische zu verteilen. Mach mehr draus!

Dekosand würd ich nicht machen. Riesensauerei wenn das einer umschmeißt. Die Idee mit den bunten Namensschildern ist gut. Mehr Aufwand zum Markieren der Tische würde ich nicht machen. Du hast sie ja schon markiert, weil dann ja auf einem Tisch nur gelbe Schilder stehen usw.

Beitrag von „_Malina_“ vom 2. August 2009 18:31

Naja, ist ein bisschen schwierig zu beurteilen ob das Schwachsinn ist, wenn man nicht weiß, was du damit erreichen willst.

Ist das so gedacht, dass du dann z.B. sagst "Tisch grün kommt mal nach vorne"?

Letztenendes ist es doch mullebutz, ob Tische Nummern, Buchstaben, Tiere oder Farben haben. Ich denke, das macht jeder nach Gusto.

Warum musst du die Tische denn markieren? Und wie lange soll diese Markierung exisiteren? Auf Dauer Schachteln oder Gefäße ist jetzt nicht so der Hit aus praktischer Sicht...

Beitrag von „Niggel“ vom 2. August 2009 18:35

wie wär's für den anfang mit farbigen tischdecken oder alternativ servietten in der mitte. da kannst du dann noch eine kleine sache in die mitte stellen, damits schöner aussieht.

was ich mir schön vorstelle ist vielleicht eine blume in der farbe (z.b. gerbera), wobei grüne blüten gibts wohl selten... dann vielleicht eine grünpflanze, die in einem farbigen topf steht. da kann man ja tontöpfe nehmen, die kann man dann bekleben (serviettentechnik, papierschnipsel,...) oder anmalen. um die pflanze können sich dann auch gleich die kinder am jeweiligen tisch kümmern. wenn du die markierung aufheben willst, kannst du die pflanzen einfach ans fenster stellen und die kinder müssen sich trotzdem noch tischweise um ihre pflanze kümmern.

oder du stellst ein windlicht mit farbiger kerze in die mitte, da muss man halt nur aufpassen, falls man sie anzünden sollte...

Beitrag von „gigglichen“ vom 2. August 2009 18:40

Ach ja, das hab ich dabei vergessen:

Die Farben dienen zumindest in den ersten Tagen/Wochen als Orientierung, genau das wie "Tisch grün bitte in den Kreis" - ja, so z.B. war es gedacht. Später denke ich ist das auch nach Umsetzen noch machbar - wenn man denn weiß an welchem Tisch man nun gerade sitzt... Das ist mein Problem. Fand das mit den Farben schöner als "Tisch 1...". Aber das ist ja wirklich Geschmackssache.

Natürlich kann ich die Namensschilder auch schon auf die Plätze stellen, aber da ich noch ein Klassentier und eine Handpuppe mit Namen habe, die auch Namensschilder bekommen, wollte ich die Schilder zu Beginn vorne gesammelt hinstellen, jeder sucht sich seins (mit Hilfe) und setzt sich. So bleiben zwei Schilder übrig, die ggf. schon ein Kind erlesen kann...



Beitrag von „Schmeili“ vom 2. August 2009 19:05

Oh, ich finde deine Idee sehr schön!

Ich überdenke ja gerade (dank der orangenen Trompete 🎺) meinen Plan mit den Tieren, da kommt deine Idee gerade zur rechten Zeit.

Wie wäre es mit vier bunt angemalten Blumenübertöpfen (ich würd auch nen Blümchen reinstellen) auf einer entsprechend farbigen Serviette?

Edit: Die Blumenübertöpfe gibts ja auch schon fertig und gebrauchen kann man sie meist ohnehin nochmal.

Beitrag von „Anja82“ vom 2. August 2009 19:25

Wenn die Kinder Namensschilder in der Farbe des Tisches haben, wird das bei Umsetzungen aber schwierig, oder?

Ich kenne das nur so, dass der Tisch einfach einen großen Farbkreis an einem der Kopftischbeine hat.

Aber die Idee mit den Blumen finde ich auch schön.

LG Anja

Beitrag von „Bibo“ vom 2. August 2009 19:26

Die frühere Lehrkraft meiner Klasse hatte auf den Gruppentischen einen kleinen Eimer (vom Joghurt, mit Henkel) stehen. Der wurde dann, wenn es etwas zum Ausschneiden gab, als Papierabfalleimer benutzt und am Ende des Tages wurde der Abfall von einem Kind dann entsorgt. Auch wenn ich es nicht mag, wenn noch zusätzlich etwas auf dem Tisch ist, muss ich zugeben, dass kaum etwas auf den Boden fiel und ständiges Gerenne zum Mülleimer gab es auch nicht. Die Eimer ließen sich garantiert auch irgendwie farbig gestalten. Oder man nimmt verschiedenfarbige Körbchen.

Bibo

Beitrag von „Dalyna“ vom 2. August 2009 19:34

Eimerchen mit Plakafarben anmalen. Die deckt gut, hält gut und man hat etwas nicht zerstörbares in der Mitte stehen, was auch mal umfallen kann, ohne eine Katastrophe auszulösen.

Beitrag von „stone“ vom 2. August 2009 21:18

Naja, ich lasse die Kinder in der ersten am Anfang mal so setzen, wie sie selber wollen!

Manche kennen sich vom Kindergarten (oder Nachbarschaft) und es ist ihnen sicher ein Trost, sich anfangs neben jemanden zu setzen, den sie kennen.

Manche sind sich auch auf den ersten Blick sympathisch (weil jemand z.B. so schöne Zöpfe hat oder ein cooles Grinsen, usw.) oder ebenso unsympathisch, aus welchen Gründen auch immer.

Du kannst trotzdem noch den Tischen Farbsymbole zuordnen (welche auch immer), aber die Namenskärtchen farblich neutral lassen.

Bei mir wechselt der Sitzplan dann immer mit Monatsbeginn - und erst dann so, so wie ich es gerne hätte. Da sind die Kinder einander vertrauter.

Beitrag von „fairytale“ vom 2. August 2009 21:54

Schöne Ideen (wegen der orangenen Trompete fühl ich mich jetzt schuldig!!!:-(*g*

Man könnte auch Farbpunkte auf die Stuhllehnen kleben...hmm,aber die Eimerchen find ich nett.

Beitrag von „Petroff“ vom 3. August 2009 08:27

Also ich habe meine Plätze durchnummeriert. Die Plätze einer Gruppe hatten ein gemeinsames Zeichen. Könnte man ja in deinem Fall durch Farbe ersetzen. Diese Nummern habe ich laminiert und auf den Tisch geklebt.

Der ursprüngliche Grund dafür war die Sitzordnung. Da gab es immer Unstimmigkeiten, wer mit wem.

Daraufhin habe ich die Kinder ihre Platznummer ziehen lassen und so entschied der Zufall wer neben wem sitzt. Da wir alle 2 Wochen gewechselt haben, war es immer ein überschaubarer Zeitrahmen, wenn man mal seinen Banknachbarn gar nicht mochte.

Nebenbei haben die Kinder die Zahlen bis 24 gelernt.

Beitrag von „Halli“ vom 3. August 2009 08:45

Zitat

Original von Petroff

Nebenbei haben die Kinder die Zahlen bis 24 gelernt.

Das nenn ich mal einen angenehmen Nebeneffekt.

Beitrag von „NiciCresso“ vom 3. August 2009 09:49

also ich hatte bei meinen farbentischen einfach auf beide der 2er-Bänke (die zusammen den Gruppentisch ergaben) vorne eine laminierte karte in der jeweiligen farbe mit tesafilm

aufgeklebt.

hat gut funktioniert.

ich hatte die 5 karten in jeder tischfarbe (ja, hatte nur 20 kinder) auch vorne bei mir am pult und konnte dann für sitzkreis, stehkreis, kinositz, gruppenarbeits-präsentation etc auch einfach die karte hochheben und die kinder sind gekommen.

lg, nicole

Beitrag von „gigglichen“ vom 3. August 2009 12:20

Vielen Dank für die vielen Antworten, Anregungen und Ideen! =)

Blumentöpfe finde ich nicht schlecht, aber ein Wenig besser - und das einzig und allein wegen dem "Nebeneffekt" - finde ich die Müll-Eimerchen in den Tischfarben. Dann gibt es auch keinen Stau am Mülleimer, wo dann auch wieder störende Gespräche entstehen. Ich werde das denke ich machen. Habe auch unendlich viele Joghurt-Eimer (vielen Dank dem Lebensmittelhandel), die meine angehende Schwiegermutter mir immer aus dem Kinderhaus mitbringt (--> Nachtsch). Ob ich sie nun anmale oder beklebe hängt davon ab, ob Plakatfarbe in der Schule zur Verfügung steht.

Das mit den Farbkärtchen, die man hochhält, um in den Kreis, Theaterkreis etc. zu "rufen", finde ich gut, das kann dann wirklich schnell und leise ablaufen, wenn es mal eingeübt ist. Vielleicht ganz gut für Unterrichtsbesuche, da evtl. ein Referendar seinen Ausbildungsunterricht bei mir machen wird und dann auch den einen oder anderen UB.

Beim Umsetzen wird das später dann auch kein Problem mit den Farben geben - hoffe ich doch -, da die Namensschilder ja nur zu Beginn benötigt werden. Wenn die mal weg sind reichen dann die Eimer zur Orientierung.

Ich wünsche allen einen schönen, sonnigen Tag! 😎

Beitrag von „Tootsie“ vom 3. August 2009 14:47

Hallo,

ich habe die Beiträge verfolgt und finde viele Ideen sehr gut. Die Idee mit den Mülleimerchen hat was, ist aber nur sinnvoll, wenn in der Klasse der Müll nicht getrennt wird, oder die Kinder in den Tischmülleimer konsequent nur eine Müllart, z.B. Papier entsorgen. Spitzerdreck,

Verpackungsmüll, Bananenschalen etc. müssten dann doch zum entsprechenden Eimer gebracht werden.

Papiermüll ist häufig recht sperrig, da müsste der Eimer eine gewisse Größe haben.

MEIN Fazit: Ich würde die Blumentöpfe vorziehen.

Beitrag von „Britta“ vom 3. August 2009 14:58

Mich würde es stören, wenn dann immer etwas auf den Tischen steht. Ich hab für die Gruppentische immer Tiere gewählt und hab dann eine Postkarte mit dem jeweiligen Tier laminiert und vorn an den Tisch geklebt. Zum Aufrufen ging es dann genauso - erst kommen die Löwen, dann die Tiger etc. 😊

Gruß

Britta

Beitrag von „Mareni“ vom 6. August 2009 13:56

Nachdem es hier wieder geht 😊

Möchte ja keine Werbung machen, aber in dem Laden, wo man Kleidung clever kaufen kann 😊 gibt es momentan kleine Tischmülleimer im Angebot- in rot, grün, gelb und blau.

LG

Maren

Beitrag von „koritsi“ vom 6. August 2009 16:26

Das hast du uns clever erklärt, DANKE! 😄

Beitrag von „Conni“ vom 6. August 2009 18:25

Ich habe in solch einem Laden vor 2 Jahren farbige Körbchen gekauft, dort lagen dann bestimmte Materialien (Rechenchips, Zahlenstrahl, Kleber, Schere) drin. Da ich inzwischen wieder komplett frontale Sitzordnung habe, nutze ich die Körbchen nun anders...

Beitrag von „gigglichen“ vom 6. August 2009 21:51

Danke =) Ich war so "clever" und habe die Eimer besorgt. Das rot sieht zwar je nach Lichteinfall eher aus wie pink, aber es reicht mir so. Brauche also weder Eimer bepinseln noch bekleben. Vielen Dank!

Beitrag von „gigglichen“ vom 7. August 2009 09:12

Übrigens habe ich dort auch viereckige mini-Frischhaltedosen gekauft. Jedes Kind bekommt diese in der gleichen Farbe wie sein Namensschild (rot, gelb, grün, blau). Darin sind die Buchstaben des Namen (auf einer Seite nur Großbuchstaben auf der Rückseite dann Anfangsbuchstabe groß und der Rest in kleinen Buchstaben) auseinandergeschnitten. So können die Kinder ihren Namen nachlegen, die "kleinen Brüder" der großen Buchstaben schon einmal direkt "entdecken" (falls sie die noch nicht kennen) und ggf. sogar weitere Wörter damit legen - falls möglich. Man kann das auch mit Streichholzschachteln machen, aber so habe ich mir das Bekleben erspart und die Döschen sind auch haltbarer.

LG giggle

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 7. August 2009 23:09

huhu,

ich hab den thread kurz überflogen, ich habe mir überleg 5 Tischgruppen zu machen, jeder Tisch bekommt eine Farbe und ein Tier, die Farben der Tischkärtchen sind nicht gleich mit den Farben der Tische, finde, das soll bei mir nicht so sein, da ich nachher sowieso mehrmals umsetzen möchte!

Deine Idee finde ich aber gut mit den Farben und Tischen! 😊 Viel Erfolg;)

LG MM

Beitrag von „giggelchen“ vom 9. August 2009 10:08

Danke,
mittlerweile bin ich mir aber - nachdem ich alles hab, wie ich es wollte... - nicht mehr so sicher, ob ich nicht doch schon die Namensschilder auf die Plätze stelle und die Kinder suchen nur ihren Platz. Es wäre einfacher den Kindern zu helfen, die ihren nicht finden (und das auch 'unauffälliger'), nicht alle stehen an einer Stelle, sondern bewegen sich durch die Klasse... was meint ihr?

LG
die Unentschlossene...

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 10. August 2009 00:03

Huhu,

@giggelchen der Verlag ist aus Wien, ich weiß nicht ob die soweit liefern... nach Bayern, wenn du ihn dennoch brauchst schick mir eine pm, da ich noch auf Urlaub bin, werde ich mich bemühen dir die adresse zu suchen

Ich werde die Kärtchen vorne sammeln.

Eltern und Kinder suchen sich einen Platz, jedes Kind kommt nach vorne, holt sich sein Kärtchen, sagt wie es heißt, mit den Eltern gemeinsam. Bin aber noch unschlüssig, da dies wohl sehr lange dauern wird. Mhm.. oder zuerst Eltern aus der Klasse und dann Kärtchen suchen lassen?? Mhm.. KA

LG MM

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. August 2009 08:58

Also, erstmal vielen Dank für den "cleveren" Tipp, bei mir gabs auch diese Eimerchen, die Frischehaltedosen und nochmal Körbchen für den Tisch (weiß zwar noch nicht für was ich die irgendwann mal gebrauchen kann, aber irgendwann bestimmt.

[gigglichen](#): Ich sammle die Schilder vorne. Erstmal werden wir eine Weile was im Kreis machen, da werden die Kids ihre Schilder bestimmt schon anschauen und suchen. Wenn die Kids dann an ihre Tische sollen, dann gehe ich einzeln die Farben durch und wenn ich da sehe, dass ein Schild vereinsamt da rumhängt, dann kann man ja helfen ("Luisa, schau doch mal nach den gelben Schildern" - wenn dann nur noch eins hängt, isses ja klar 😊)

Beitrag von „gigglichen“ vom 10. August 2009 11:23

Danke euch nochmal... =)

[Schmeili](#):

Was machst du denn in der Zeit mit den Tornistern? Habe auch überlegt im Kreis direkt anzufangen. 😞

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. August 2009 11:53

Die stehen an der Seite. Ich lasse sie immer in 4er Gruppen aufstehen und an ihren farbigen Gruppentisch setzen. Auf diesem Weg holen sie auch ihren Schulranzen. Die Schultüten werde ich vermutlich auf dem Boden in den Kreis legen.